

„Künstler in die Schulen“ – ein Theaterprojekt am Werner-Heisenberg-Gymnasium in Bad Dürkheim



Die Theatergruppe unserer Schule, das Werner-Heisenberg-Gymnasium in Bad Dürkheim, arbeitet selbstständig, d.h. ohne begleitende Lehrkraft, an einer Inszenierung von [Lewis Carroll](#)'s „Alice im Wunderland“. Das Theaterstück soll nach Abschluss der Probenarbeiten im Theaterraum der Schule aufgeführt werden. Anvisiert sind die letzten Tage des Schuljahres.

Die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur unterstützt kulturelle Projekte in Schulen, die einen besonderen Wert haben und die kulturelle Arbeit in Schulen voranbringen. Mit dem Programm „Künstler in die Schulen“ möchte die Theater-AG neue Ausdrucksformen für ihre Inszenierung finden. So bekamen die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG einen Workshop angeboten, der von der Stiftung und vom Förderkreis des WHG finanziert wurde. Am Mittwoch, 27. Januar 2016, arbeitete Herr Holger Endres, Schauspieler und freier Künstler aus Mannheim, mit den Schülerinnen und Schülern der Theater-AG zusammen. Themenschwerpunkte ihrer Arbeit waren Körper-Stimme-Bewegung. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten sich Ideen und Impulse für ihre Inszenierung, aber auch grundsätzliche Elemente des Theaterspiels, um ihre schauspielerischen Talente und Techniken zu verbessern.

Stimmen aus der Gruppe:

Ende Januar bekamen wir freundlicherweise einen Workshop für unser Theaterstück spendiert. Dabei machten wir viele interessante Übungen zum Ausdruck und zum Spiel. Zu Beginn waren einige Schüler noch verunsichert und fanden einige Übungen „peinlich“. Bald aber waren alle voll dabei, stapften wie Sumo-Ringer und zogen sich gegenseitig an imaginären Haken durch den Raum. Viele Übungen wurden in Slow Motion gemacht. Es wurde viel Wert auf Gestik und Mimik gelegt. Auch die Zeiteinteilung war sehr gut. Holger Endres bemerkte mit großem Zeitgefühl, wann die Schüler eine Pause brauchten und wann sie noch Energie für eine weitere Improvisationsübung übrig hatten. Er beantwortete auch geduldig alle Fragen der Arbeitsgemeinschaft und hat uns alle mit dem tollen Workshop ein Stück weiter in Richtung Aufführung gebracht.

Holger Endres:

Es war ein sehr intensiver Workshop und ich hoffe die Schüler können für sich und für ihr Stück etwas von den Dingen, die wir gemacht haben, benutzen. Ich war auch wirklich überrascht, mit welchem Einsatz sie ihr Stück verwirklichen wollen. Toll!